

Skulptur Projekte 2027

Über „What, How & for Whom/WHW“

What, How & for Whom/WHW ist ein Kuratorinnenkollektiv, das 1999 in Zagreb gegründet wurde und derzeit in Zagreb und Berlin tätig ist. Die Gründungsmitglieder sind Ivet Ćurlin, Ana Dević, Nataša Ilić, Sabina Sabolović sowie der Designer und Publizist Dejan Kršić.

Im August 2024 wurden Ivet Ćurlin, Nataša Ilić und Sabina Sabolović als künstlerische Leiterinnen der Skulptur Projekte Münster 2027 benannt – einer der renommiertesten Ausstellungen im öffentlichen Raum, die seit 1977 alle zehn Jahre in der Stadt Münster stattfindet.

WHW ist überzeugt davon, dass Kunst eine zentrale Rolle dabei spielt, die Wahrnehmung, das Denken und die Organisation von Gesellschaft zu hinterfragen und neu zu gestalten. In diesem Sinne hat das Kollektiv eine besondere kuratorische Methodik entwickelt, die Ausstellungspraxis, historische Forschung sowie innovative diskursive und mediale Formate miteinander verbinden.

Im Laufe der Jahre hat WHW in enger Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern Projekte auf verschiedenen institutionellen Ebenen und in unterschiedlichen geografischen und kulturellen Kontexten realisiert. Zu ihren internationalen Projekten zählen unter anderem: *Collective Creativity* in der Kunsthalle Fridericianum, Kassel (2005); die 11. Istanbul Biennale mit dem Titel *What Keeps Mankind Alive?* (2009); der kroatische Pavillon auf der 54. Biennale von Venedig mit *One Needs to Live Self-Confidently... Watching* (2011); das Festival Meeting Points 7 mit *Ten thousand wiles and a hundred thousand tricks* in Zagreb, Antwerpen, Kairo, Hongkong, Beirut, Wien und Moskau (2013); *Really Useful Knowledge* im Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía, Madrid (2014); sowie *On the Shoulders of Fallen Giants* bei der 2nd Industrial Art Biennial in Labin, Raša, Rijeka, Pula und Vodnjan.

Von 2003 bis 2023 leitete WHW das Programm der Galerie Nova, einer städtischen Galerie in Zagreb. Im Jahr 2018 gründete das Kollektiv die WHW Akademija, ein unabhängiges internationales Studienprogramm für aufstrebende Künstlerinnen und Künstler mit Sitz in Zagreb, das bis heute über 50 junge Talente im Rahmen seiner jährlichen Programme unterstützt hat. Zwischen 2019 und 2024 waren drei Mitglieder des Kollektivs – Ivet Ćurlin, Nataša Ilić und Sabina Sabolović – als künstlerische Leiterinnen der Kunsthalle Wien tätig.